

„Der Laubaner Bote“

erscheint jeden Mittwoch früh in der Buchdruckerei der Gebr. Scharf, Görlitzerstraße.

Abonnements-Preis:

vierteljährlich 7 Sgr. 6 Pf.



Amtliche und Privat-Anzeigen

werden bis Dienstag Mittag angenommen und wird die Zeile aus gewöhnlicher Schrift mit 1 Sgr. berechnet, größere Schrift und Einfassungen nach Verhältniß des Raumes.

Der Laubaner Bote.

Eine Wochenchrift für Stadt und Land.

No. 33.

Mittwoch, den 17. August

1870.

* Die „Prov.-Corresp.“ schließt eine Uebersicht der Vorgänge auf dem Kriegsschauplatz: So war denn die feindliche Aufstellung, soweit sie die deutsche Grenze umfaßte, im Norden, wie im Süden vollständig zerrüttet, alle Corps waren auf eiligem Rückzuge von der Grenze begriffen, und Prinz Friedrich Karl fand bei dem Vorrücken mit der mittleren Armee zunächst keinen Feind vor sich. Der erste Abschnitt des Krieges schließt mit der gänzlichen Räumung des Gebietes bis zu den Vogesen Seitens der Franzosen. Die ganze preussische Armee ist im Vormarsche auf französischem Gebiete begriffen. Ob schon in der nächsten Zeit von neuen größeren Kämpfen zu berichten sein wird, das wird vor Allem davon abhängen, ob die Franzosen diesseits der Mosel oder erst an der Maas den Kampf wieder aufzunehmen entschlossen sind. Einstweilen herrscht hierüber, wie in den Auffassungen und Stimmungen in Frankreich überhaupt die größte Rathlosigkeit und Verwirrung. Es versteht sich von selbst, daß auf die verschiedenen Meldungen des Kaisers, was die französische Armee jetzt zu thun vorhabe, nicht der mindeste Werth zu legen ist; denn seine wirklichen Absichten wird der Kaiser nicht telegraphisch zur Kenntniß von ganz Europa und somit auch zur Kenntniß des preussischen Hauptquartiers bringen. Ueberdies werden die Entschlüsse der französischen Heeresführung jetzt schwerlich durch ihre eigenen Pläne, sondern vielmehr durch das Vorgehen unserer Armeen bestimmt werden. Aber nicht mehr zwischen den Vogesen und dem Rhein, nicht mehr an der Saar werden die weiteren Kämpfe stattfinden, sondern weiter hinein in Feindes Land, auf dem Wege nach der Hauptstadt Paris, dem Herzen Frankreichs. Zwischen der Saar und Mosel oder zwischen der Mosel und Maas werden voraussichtlich die nächsten Kriegereignisse vor sich gehen. Westlich von der Saar erstreckt sich das Pla-

teau von Lothringen, begrenzt im Westen von der Mosel, im Süden von der Meurthe. An der Mosel liegen fast in senkrechter Linie übereinander Nancy im Süden, die starke Festung Metz in der Mitte und Thionville nördlich. Zwischen Nancy und Metz treten die Gebirgsabhänge steiler, zwischen Metz und Thionville flacher an die Mosel heran. Das Gebiet westlich von der Mosel bis zur Maas ist nach allen Seiten durch Festungen stark geschützt, an der Mosel, wie erwähnt, Metz und Thionville und südlich jenseits Nancy noch Toul, an der Maas etwa in gleicher Linie mit Metz die Festung Verdun, nördlich nach Belgien zu Sedan. Schon der Eintritt in dieses Gebiet ist, abgesehen von den festen Plätzen, auch durch die Breite der Mosel erschwert, welche namentlich von Metz ab über 200 Fuß beträgt. Das Terrain selbst ist im mittleren und südlichen Theile dieses Gebietes wellenförmig und überall mit guten Wegen versehen.

Nachrichten vom Kriegsschauplatz.

St. Avold, 12. Aug. Die Wirkung des Sieges bei Saarbrücken auf die französische Armee ist hier größer gewesen, als anfänglich geglaubt wurde, unter Anderm ließ sie auch 10,000 Decken und für eine Million Francs Tabaksvorräthe im Stich. Pfalzburg und der dortige Vogesen-Übergang sind in unsern Händen. Bitch wird, da es nur eine Besatzung von 300 Mobilgardisten hat, von einer Compagnie beobachtet. Unsere Cavallerie steht bereits bei Luneville.

* In der Schlacht bei Wörth hatte das württembergische Corps folgende Verluste: Todt 6 Offiziere und 23 Mann, Verwundete 10 Offiziere, 225 Mann, Vermißte 118 Mann. Die zweite württembergische Brigade kam um 4 Uhr in's Gefecht, sie drang von Elshausen nach Froschweiler vor. Die bei der Verfolgung des Feindes mitbetheiligte württembergische Cavallerie erbeutete 1 Mitrailleuse, 3